DIE PLAKATE
DER INTER
NATIONALEN
MUSIKAUS
STELLUNG
IN
FRANKFURT
AM MAIN
1927



Entwurf
H. LEISTIKOW
Design





DIE Tatsache, daß für Veranstaltungen, die längere Zeit hindurch dauern und die sich an die breitesten Schichten der Bevölkerung wenden, Plakat und Maueranschlag die besten und wirs kungsvollsten Ankündigungs= und Werbemittel sind, macht es leicht vers ständlich, daß auch die Ausstellungs= leitung der Internationalen Musikauss stellung in Frankfurt a. M. das Plakat und den Maueranschlag in stärkerem Maße in den Dienst ihrer Werbung gestellt hat. Der besondere Umstand, daß gleichzeitig für zwei Dinge, nämlich für die Ausstellung selbst und die mit ihr verbundenen zahlreichen musikalischen Veranstaltungen, geworben werden mußte, brachte es mit sich, daß hauptsächlich Schriftplakate verwendet wurden, die es ermöglichten, auch gleichs zeitig die reichhaltigen Wochenpros gramme bekanntzugeben.

Trotz der Fülle des Textes, der auf solchen Plakaten untergebracht werden mußte, wurde in den meisten Fällen



